



Veranstaltungen:

Samstag, 05.09.2026

Vernissage: 11:00 Uhr, Badehaus

Deutsch-Amerikanisches Fest

12:00-21:30 Uhr, Alter Kurpark

Sonntag, 06.09.2026

Künstlergespräch: 16:00 Uhr, Badehaus

Markus Hertle, Pamela Lewis und

Rosario Aróstegui

Donnerstag, 17.09.2026

Vortrag: 18:30 Uhr, Badehaus

„Franklin – 1799 to America’s

Favorite Main Street“

Anmeldung unter:

franklin.obermeier@ikus-bad-soden.de

Dienstag, 22.09.2026

Kinofilm: 20:00 Uhr, Kino Casablanca

„EpiC: Elvis Presley in Concert“

Dienstag, 29.09.2026

Midissage: 19:30 Uhr, Badehaus

Tobias Landsiedel mit Chor

Sonntag, 25.10.2026

Finissage: 12:00 Uhr, Badehaus

Kuratorenführung

Infos zu den Veranstaltungen:

www.bad-soden.de

www.ikus-bad-soden.de

Ausstellungsort:

Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Königsteiner Straße 86

Bad Soden am Taunus

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag, Sonntag

15:00-18:00 Uhr

Veranstalter:

Stadt Bad Soden am Taunus,

www.bad-soden.de

www.ikus-bad-soden.de oder folgt:

@ikusbadsoden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kuratoren:

Sister Cities of Franklin and Williamson

County, Tennessee, IKUS Bad Soden,

WDC Kunstprojekt, Michael Hein

Grafik Design:

Susanne Hein

Ein Projekt des Internationalen Kultur- und Sport-
austausch e.V. (IKUS) im Rahmen der WDC 2026.
WDC 2026 wird gefördert durch das Land Hessen,
die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds
Frankfurt RheinMain.

Gefördert von



 **Stiftung der
Frankfurter Sparkasse 1822**



CONNECTIONS FOR FRIENDSHIP

**Franklin, Tennessee,
meets
Bad Soden am Taunus**

**AUSSTELLUNG:
10 JAHRE
STÄDTEPARTNERSCHAFT
05.09.-25.10.2026
Stadtgalerie
im Badehaus**



Im Rahmen der WDC 2026 /
As part of WDC 2026



WDC 2026 wird gefördert durch /
WDC 2026 is funded by



HESSEN



STADT FRANKFURT AM MAIN



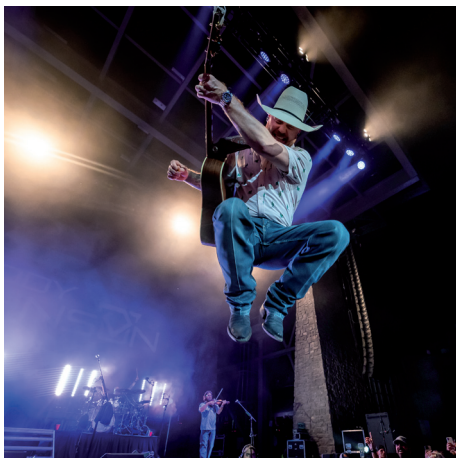


Eine Ausstellung über Freundschaft, Demokratie und verbindende Perspektiven.

Was verbindet Städte über Kontinente hinweg? Menschen, Geschichten, Kultur und gemeinsame Werte. „Connections for Friendship – Franklin meets Bad Soden“ feiert die 10-jährige Städtepartnerschaft und lädt zu einer multimedialen Ausstellung ein.



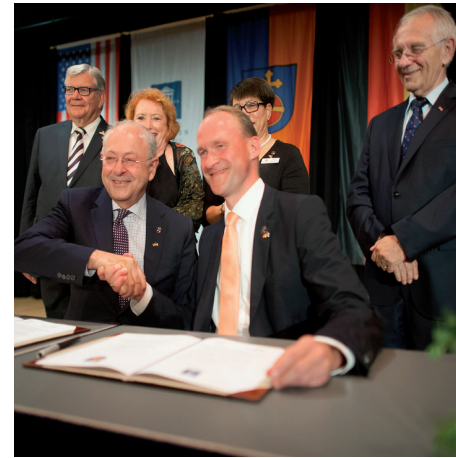
Von Franklin, Tennessee, in Williamson County gelegen, sind es etwa 30 Meilen nach Nashville, einer der spannendsten Metropolen der USA – weltbekannt für Country-Musik, Sport und kulturelle Vielfalt. Franklin ist der ideale Ausgangspunkt, um die amerikanischen Südstaaten zu entdecken.



Das 1799 gegründete Franklin präsentiert sich in der Ausstellung als eine Stadt, die ihr reiches historisches Erbe bewahrt und sich zugleich zu einer modernen, lebenswerten und dynamischen Gemeinde entwickelt. Durch großformatige Impressionen taucht man in malerische Landschaften ein. Lebendige Viertel, eine bewegende Geschichte und ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl spiegeln das



Bild dieses außergewöhnlichen Ortes wider. Im Zentrum: die charmante Main Street mit beeindruckenden Antebellum-Häusern, Boutiquen, Galerien, Restaurants und Bars.



Franklins Geschichte und Kultur treffen im Rahmen der World Design Capital Frankfurt Rhein Main 2026 auf drei zeitgenössische Installationen der Künstler Rosario Aróstegui und Victor Alaluf. „Design for Democracy - Atmospheres for a better life“, das Motto der WDC wird zur Grundlage der Kunstwerke. So steht „Echoes of Human Fragments“ mit ihren facettenreichen Bildausschnitten für Weltoffenheit und Diversität. Deckenhohe Büchersäulen symbolisieren die gesellschaftliche Basis, während sichtbare und unsichtbare Stränge eine Verbindung zwischen Freundschaft und den gemeinsamen Werten schaffen.



Die Ausstellung schlägt eine Brücke über den Atlantik und macht die enge Verbindung zwischen Bad Soden am Taunus und Franklin erlebbar. Sie richtet sich an USA-Interessierte, Kultur- und Geschichtsbegeisterte ebenso wie an Reisefans und Neugierige aus der gesamten Rhein-Main-Region.